

Medienmitteilung vom 27. März 2026

Innovative Hüftoperation in der Berit Klinik Speicher – Erster Einsatz eines Keramik-Resurfacing (Hüftoberflächenersatz) zementfrei über einen minimalinvasiven vorderen Zugang im deutschsprachigen Raum

Ein bedeutender Fortschritt in der Hüftorthopädie wurde Anfang dieser Woche in der Berit Klinik Speicher erzielt. Unter der Leitung von Dr. med. Christoph Hartog fand die erste Operation mit einem neuartigen Hüftoberflächenersatz-Implantat statt. Die Operation erfolgte in minimalinvasiver Technik über einen vorderen Zugang (DAA) zur Hüfte, ohne das sonst notwendige Einbringen von Knochenzement und ohne Muskeldurchtrennung.

Peder Koch, CEO der Berit Klinik Speicher, äusserte sich stolz über diesen Meilenstein: «Wir sind die erste Klinik im deutschsprachigen Raum, die einen Keramik-Oberflächenersatz (Resurfacing) an der Hüfte zementfrei einsetzen konnte. Dies unterstreicht unser Engagement für innovative Behandlungsmethoden und unseren Anspruch, die Lebensqualität unserer Patientinnen und Patienten nachhaltig zu verbessern.»

Der Hüftspezialist Dr. med. Christoph Hartog von der Orthopädie Rosenberg Gruppe war bereits in Melbourne, Australien bei Keramik-Oberflächenersatzoperationen an der Hüfte tätig und wurde eigens für die Implantation des H1-Systems ausgebildet. Nach einer reibungslosen Operation – bei der auch Vertreter des Implantatherstellers anwesend waren – zeigte er sich sehr zufrieden mit dem Verlauf.

Was ist ein Hüftoberflächenersatz?

Ein Hüftoberflächenersatz-Implantat (Resurfacing) lässt sich vereinfacht als eine Kappe beschreiben, die auf den Hüftkopf aufgesetzt wird. Anders als bei einem herkömmlichen Hüftgelenkersatz wird dabei keine Schaftprothese in den Oberschenkelknochen eingebracht. Der Hüftoberflächenersatz von Zimmer Biomet ist vollständig zementfrei und anatomisch geformt, sodass es optimal einwachsen kann, der natürliche Hüftkopf und Schenkelhals bleiben dabei grösstenteils erhalten.

«Durch das minimalinvasive Keramik-Resurfacing der Hüfte über den vorderen Zugang können wir insbesondere jüngeren Patientinnen und Patienten mit Arthrose helfen und Bewegungsfreiheit im Alltag und die Rückkehr zu einem aktiven, sportlichen Leben fördern», so Dr. med. Christoph Hartog von der Orthopädie Rosenberg.

Die Berit Klinik Speicher setzt mit dieser neuartigen Technologie neue Massstäbe in der orthopädischen Versorgung und bekräftigt ihren Anspruch als Vorreiterin in der modernen Orthopädie.

Weitere Auskünfte

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Peder Koch, CEO und Delegierter des Verwaltungsrates der Berit Klinik AG, unter der Telefonnummer 071 335 06 00 zur Verfügung.

Über die Berit Klinik Gruppe

Die Berit Klinik Gruppe betreibt neun Kliniken an sieben Standorten in der Ostschweiz. In Speicher ist sie führend im Bereich Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie mit anschliessender Rehabilitation in Nieder- teufen.

In Wattwil umfasst das Angebot ein rund um die Uhr geöffnetes Notfallzentrum, eine Tagesklinik, Sprech- stunden, Radiologie und ein Labor. Hier wird zudem im Auftrag des Kantons die „Alkoholkurzzeittherapie für Menschen mit Alkoholproblemen“ durch die Psychosomatische Abteilung (PSA) der Berit Klinik ge- mäss der kantonalen Leistungsvereinbarung angeboten.

Am Standort Goldach befinden sich die Berit Klinik für Hand- und Periphere Nerven Chirurgie, Ophthalmo- logie und Gastroenterologie sowie Sprechstunden für die Orthopädie, Augenheilkunde und Nasen Chirur- gie.

Die Berit Sportclinic ist eine sportmedizinische Anlaufstelle für Hobby- und Spitzensportler und ist in Spei- cher, Arbon und Heerbrugg vertreten. Ihr Angebot umfasst Sportmedizinische Sprechstunden, Sportphy- siotherapie, Leistungsdiagnostik und die Sport-Gefässmedizin. Geleitet wird die Berit Sportclinic von Dr. med. Hanspeter Betschart, der gleichzeitig Chief Medical Officer von Swiss Olympic ist. Seit 2025 ergänzt das Berit Sports lab in St. Gallen das Angebot im Bereich Athletiktraining.